



Die mobile Radwerkstatt machte gestern Halt auf dem Marktplatz. Bernd Nüesperling übergibt sein Rad an Fahrradmonteur Lars Rehbein. In zwei Wochen kommt die Radwerkstatt wieder auf den Marktplatz.

Fotos (2): Drawe

# Frühjahrs-Check in der mobilen Fahrradwerkstatt

## Kunden nutzen ausgiebig den kostenlosen Service auf dem Marktplatz

Von Christoph Ueberfeld

**Holzwickede. Zu wenig Luft auf den Reifen, die Kette muss dringend geölt werden und die Bremsen schleifen – alles Dinge, die über den Winter liegen geblieben sind. Lars Rehbein hat alle Hände voll zu tun.**

Rehbein hat mit der Mobilen Fahrradwerkstatt der DasDies Service GmbH gestern auf dem Holzwickeder Marktplatz Halt gemacht – zum ersten Mal in diesem Jahr. Da ist der Andrang besonders groß.

Einige Menschen warten schon auf ihn – mit dabei ie-



Oft sind es nur kleine Handgriffe, wie zum Beispiel das Festschrauben des Fahrradständers, die zu erledigen sind.

ter. Sie kann auf ihr Rad zwei Wochen verzichten, dann kommt die Mobile Radstation das nächste Mal nach Holzwickede und bringt die reparierten Räder wieder mit. „Solange kann ich warten, ich habe noch ein zweites Fahrrad“, sagt Schöttler. Sie lobt vor allem den tollen Service der beiden Fahrradmonteure. Natürlich könnten die Damen die Reifen auch selbst aufpumpen. Doch das gehört zum Service dazu. Dieser ist kostenlos. Nur die spätere Reparatur kostet Geld, ist aber auch noch recht günstig.

weils das Zweirad. Ein kurzer Check soll es sein. Das Zweirad soll fit für den Sommer gemacht werden. Reparaturen dürfen und können Lars Rehbein und sein Kollege vor Ort nicht erledigen.

Ab 10 Uhr stehen sie mit ihrem Transporter auf dem Marktplatz am Rathaus. Nach einer halben Stunde stehen schon sieben Fahrräder an der Seite, die Rehbein zur Reparatur mit nach Unna nehmen wird. Im Laufe des Vormittags werden es noch mehr werden. Aber nicht alle Kunden wollen oder können auf ihr Rad verzichten. „Schon gar nicht bei diesem Wetter“, sagt Erna Busemann. Sie ist täglich mit dem Rad unterwegs - ohne Hilfsantrieb, wie sie betont. „E-Bikes sind mir zu schnell und zu gefährlich“,

sagt die Seniorin.

Mit ihrem gut gepflegten Fahrrad und einer entsprechenden Gangschaltung fährt sie gerne über den Ruhrweg nach Schwerte. Auf richtig lange Touren verzichtet sie. „Ich drehe hier täglich meine Runden durchs Dorf. Das hält mich fit“, sagt sie.

Es sind vor allem älteren Damen, die den Service der mobilen Radstation in Anspruch nehmen. Herren sind kaum zu sehen.

Viele von ihnen haben in der Zeitung von der Aktion gelesen, andere führt der Zufall am Marktplatz vorbei. Viele von ihnen sind Stammkunden und haben sich den Termin im Kalender eingetragen. Martina Ullmann ist mit ihrem Rad vorbeigekommen. „Die Bremsen schleifen

ein wenig“, sagt sie. Rehbein stellt die Bremsen neu ein. Das Rücklicht funktioniert ebenfalls nicht. Auch hier versucht Rehbein sein Möglichstes, weist seine Kundin aber darauf hin, dass beizeiten eine Reparatur notwendig wird. Eine andere Kundin bringt ein Zweirad mit einem Speichenbruch vorbei. Bei näherem Hinsehen gibt es noch weitere Mängel, die behoben werden müssen. Also geht auch dieses Rad auf die kurze Reise nach Unna. Vor Ort kann sie die nicht durchführen lassen.

„Hier in Holzwickede gibt es ja keinen Fahrradhändler. Also muss ich entweder nach Unna zum Fachgeschäft oder der Mobilen Radwerkstatt das Fahrrad mitgeben“, sagt Mechthild Schöt-

In Ruhe nehmen sich Rehbein und sein Kollege Zeit für jeden. Auch nach Rahmencodierungen wird gefragt, doch Rehbein verweist die Kunden an den ADFC.

Gerade in den beiden Anfangsstunden ist der Andrang groß, zumal es auch der erste Termin in diesem Jahr ist. Die Menschen wollen bei dem Frühlingswetter mit ihren Rädern auf Tour gehen.

## Nächster Termin

**Die Mobile Fahrradwerkstatt ist das nächste Mal am Donnerstag, 27. April, ab 15 Uhr auf dem Marktplatz. Dann können die Fahrräder abgeholt werden, die gestern zur Reparatur mit nach Unna gegangen sind.**